



ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stöger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-10001/0123-I/A/4/2016

Wien, 18.3.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8004/J des Abgeordneten Wolfgang Zanger und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Fragen 1 bis 6:

Die Arbeitszeiten werden einheitlich und zentral seit 2007 im Personalmanagementsystem des Bundes PM-SAP erfasst.

Frage 7:

Die Personalkosten beliefen sich im Jahr 2015 in meinem Ministerium auf EUR 42.189.991,04.

Frage 8:

In meinem Ministerium fielen im Jahr 2015 insgesamt 18.953 Überstunden an.

Frage 9:

Die Kosten der Überstunden sind in der Gesamtsumme der Personalkosten enthalten und beliefen sich im Jahr 2015 auf EUR 662.230,42. Dieser Wert setzt sich aus Überstundenver-

gütungen, Sonn- und Feiertagsvergütungen, pauschalierten Überstundenvergütungen sowie Mehrleistungszulagen zusammen.

Fragen 10 und 11:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts (mit Ausnahme der Sekretariats- und Schreibkräfte bzw. des Hilfspersonals) beziehen größtenteils ein fixes Monatsentgelt bzw. Sonderentgelte („All-in-Bezüge“), durch die alle zeitlichen Mehrleistungen abgegolten sind. Es können daher für diesen Personenkreis keine spezifischeren Angaben zu Anzahl, Abrechnung und Gesamtkosten der Überstunden gemacht werden.

Bei einem Mitarbeiter des Kabinetts, der kein fixes Monatsentgelt bzw. Sonderentgelt bezog, fielen im Jahr 2015 monatlich im Durchschnitt 27,48 Überstunden an. Ich ersuche um Verständnis, dass ich aufgrund des Grundrechts auf Datenschutz keine näheren Angaben zu den Kosten dieser Überstunden machen kann, da dadurch vor allem auch im Hinblick auf andere parlamentarische Anfragen, wo nach Namen und Vertragsart der Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gefragt wird, ein Personenbezug hergestellt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger